¼ Taler 1604

Ein Vierteltaler hat 6 Groschen.

Ein Zimmergeselle hatte um 1625 in Sachsen einen Tageslohn von 3 Groschen 6 Pfennigen (=42 Pfennige) und ein Maurergeselle 4 Groschen 6 Pfennige (=54 Pfennige). Zugleich kosteten eine Kanne Bier 10 Pfennige, ein Pfund Rindfleisch 10 Pfennige und ein Pfund Butter zwei Groschen.

Bei der Landesteilung von 1485 erhielt die albertinische Linie Sachsen. Sachsen wurde 1547 zum Kurfürstentum. Dank reicher Silbervorkommen wurde der sächsische Taler zur Leitwährung in Norddeutschland. Von 1697 bis 1763 war der Kurfürst von Sachsen zugleich König von Polen. Sachsen war zu dieser Zeit ein Zentrum deutscher Kultur.

Informationen

1604 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F19

Inv. M33686